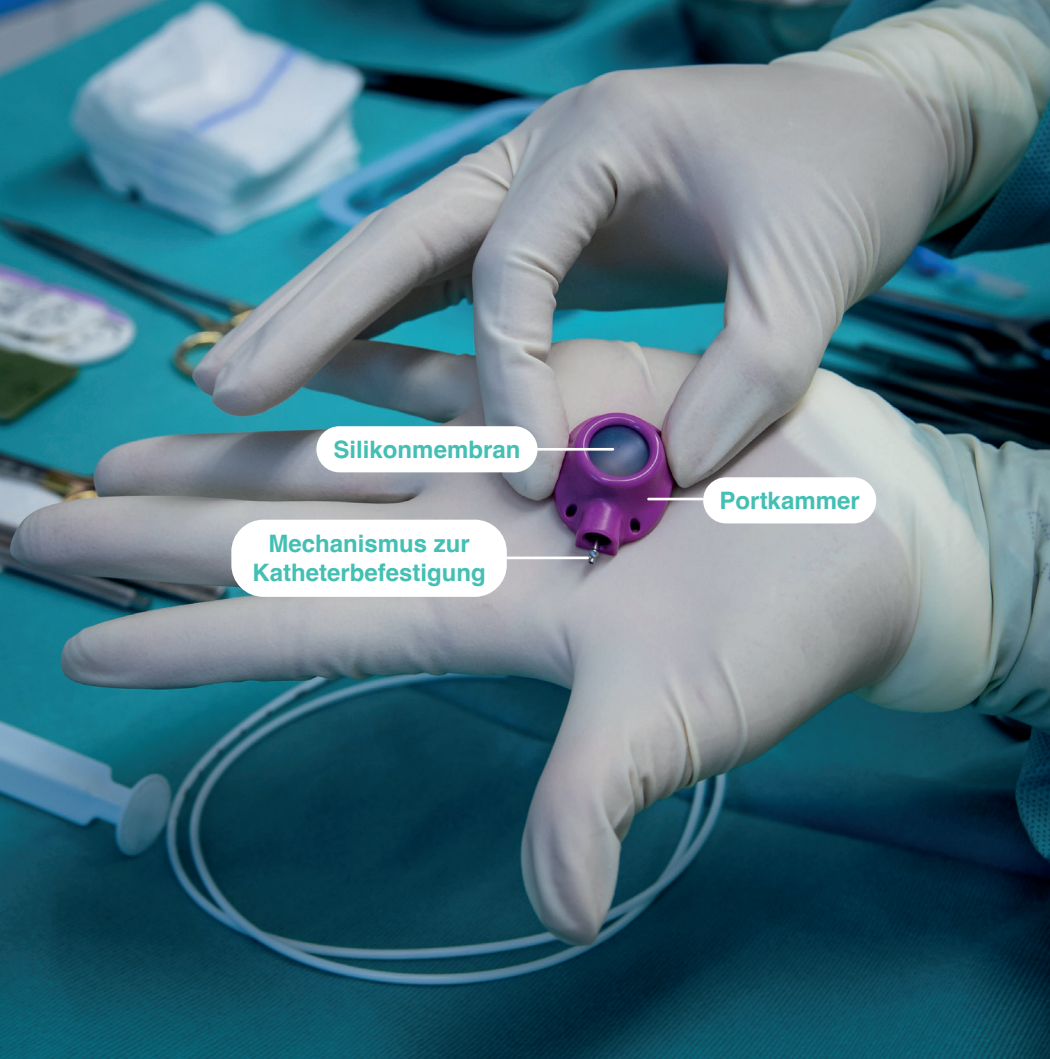




Kufstein
Bezirkskrankenhaus

IHR PORT- KATHETER

Wichtige Informationen für Patientinnen und
Patienten sowie Angehörige am BKH Kufstein



Silikonmembran

Portkammer

Mechanismus zur
Katheterbefestigung

Was ist ein Portkatheter?

Der Portkatheter (kurz Port) ist ein **dauerhaft unter der Haut eingesetztes System**, das einen sicheren Zugang zum venösen System ermöglicht. Er besteht aus einer kleinen Kammer mit einer dicken Silikonmembran sowie einem angeschlossenen Schlauch. Durch das Einstechen einer speziellen Nadel in die Silikonmembran wird eine Verbindung zum Blutkreislauf hergestellt. **Über die Nadel können Medikamente, Infusionen oder auch Blutprodukte sicher entnommen und verabreicht werden.**

Anwendungsgebiete

Ein Portkatheter wird vornehmlich in der Tumor-Therapie, Ernährungsmedizin und zur Schmerzbehandlung eingesetzt, wenn ein häufiger und sicherer venöser Zugang benötigt wird.





ORGANISATORISCHER ABLAUF DER IMPLANTATION

Bild: adobeStock.com/Lyudmila

Vorbereitung

Zuerst werden Sie für die geplante Port-Implantation aufgeklärt. Sie erhalten den Termin für die Operation und die Operationsaufklärung, diese wird Ihnen zur Durchsicht und Unterschrift mitgegeben und muss am Operationstag unterschrieben wieder mitgeführt werden. Am Aufnahmetag können Sie direkt auf der Station und der vereinbarten Zeit erscheinen.

Wir bitten Sie, uns so früh wie möglich in Kenntnis zu setzen, wenn Sie den Operationstermin nicht wahrnehmen können.

Tel. 05372/6966 4126

Operationstag

Der operative Eingriff erfolgt unter **örtlicher Betäubung**. Das bedeutet, dass nur das Operationsgebiet betäubt ist.

Sie dürfen an diesem Tag ein kleines Frühstück zu sich nehmen. Sie müssen nicht nüchtern bleiben. Außer, es wurde mit Ihnen eine Sedierung oder Vollnarkose vereinbart. Auch Ihre Medikamente, wenn nicht anders verordnet, können Sie an diesem Tag wie gewohnt einnehmen.

Wenn sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, informieren Sie darüber bitte Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt im Rahmen des Aufklärungsgesprächs.



Operation

Die Port-Implantation ist ein **kleiner Eingriff, der ca. 30 Min. in einer örtlichen Betäubung durchgeführt wird**. Sie verspüren keinen Schmerz, sondern nur Druck. Sollten Sie dennoch Schmerzen verspüren, kann Ihnen zu jeder Zeit ein weiteres Schmerzmittel lokal verabreicht werden.

Der Eingriff erfolgt unter sterilen Maßnahmen und wird im Operationssaal durchgeführt. Sie werden im Bett dort hingebracht. Es kann sein, dass das Operationsgebiet rasiert werden muss. Dies darf wegen des Infektionsrisikos nur unmittelbar vor der Operation erfolgen.

Die Lage Ihres Portkatheters wird während der Operation mittels Röntgen kontrolliert. Vier Stunden

nach der Anlage wird eine nochmalige Lagekontrolle mittels eines Herz-Lungen-Röntgens durchgeführt.

Nach der Anlage bleiben Sie meistens noch eine Nacht zur Überwachung bei uns im Krankenhaus. Vor der Entlassung wird nochmals ein Verbandswechsel durchgeführt.

Nach der Port-Implantation wird Ihre Haut in der Regel mit einem resorbierbaren Faden verschlossen. Diese **Fäden lösen sich im Körper selbst auf** und müssen nicht entfernt werden. An der Hautoberfläche befinden sich zusätzliche Wundverschlussstreifen. Sollte Ihre Chemotherapie am nächsten Tag beginnen, wird der Port in der Operation mit einer speziellen Nadel (Gripper-Nadel) angestochen.



Wundversorgung

Ihre Operationswunde wird zusätzlich mit einem Pflaster abgedeckt (Mepore **6 x 7 cm**, in der Apotheke erhältlich). Dieses sollten Sie alle zwei Tage wechseln, bis zu einer Woche lang.

Ab dem zweiten Tag nach der Operation dürfen Sie ganz normal duschen. Entfernen Sie dafür das Pflaster vor dem Duschen. Tupfen Sie den Wundbereich nach dem Duschen vorsichtig trocken und kleben Sie anschließend ein neues Pflaster auf.

Nach einer Woche gehen Sie bitte zur Wundkontrolle zu Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Dort können die Wundverschlussstreifen entfernt werden. Anschließend können Sie die Narbe mit Bepanthen® Wund- und Heilsalbe oder Vulsana Wundrand- und Narbenpflege pflegen.

Vermeiden Sie

- **Baden, Sauna und Schwimmen für 10 bis 14 Tage**
- **Überkopfarbeiten**
- **Schwere körperliche Belastung für 14 Tage**

Wundheilungsstörung

Folgende Beobachtungskriterien können Anzeichen einer Wundheilungsstörung sein.

- Die umgebende Haut ist **gerötet und stark geschwollen**
- Die **direkte Umgebung ist wärmer** als andere Bezirke
- Die **Wunde sondert Sekret ab**
- Die **Wundränder klaffen auseinander**
- Die **Schmerzen nehmen zu**
- Sie haben **Fieber**

Treten ein oder mehrere dieser Symptome auf, sollten Sie sich mit der Chirurgischen Ambulanz in Verbindung setzen.

Portpflege

Ist Ihr Port implantiert, kann er problemlos im Körper verbleiben. Er muss jedoch alle drei Monate gespült werden. Dies ist in unserer Internen Ambulanz werktags und ohne Terminvereinbarung möglich.





FRAGEN UM DEN PORT

Muss ich über meinen Port einen Verband tragen?

Ein Pflaster ist für eine Woche notwendig, bis die Operationswunde verheilt ist. Danach ist kein Verband mehr zu tragen, solange der Port nicht benutzt wird. Wird ein Port angestochen, wird ein Verband zum Schutz der Nadel angebracht. Wird die Nadel wieder entfernt, wird ein Pflaster auf die Einstichstelle angebracht. Dieses können Sie nach 24 Stunden wieder entfernen.

Kann der Port wieder herausgenommen werden?

Ja, der Port kann mit einem kleinen Eingriff von 15 Minuten in örtlicher Betäubung wieder entfernt werden.

Was muss ich tun, wenn der Port über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird?

Sollte der Port belassen werden, muss er alle 3 Monate gespült werden. Bitte kommen Sie hierfür wochentags zwischen 8:00 und 15:00 Uhr in unsere Interne Ambulanz. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Wird der Port Auswirkungen auf meine normalen täglichen Aktivitäten haben?

Nach dem Abheilen der Operationswunde können Sie allen Aktivitäten wieder nachkommen.





Kufstein

Bezirkskrankenhaus

Allgemein öffentliches

Bezirkskrankenhaus Kufstein

Endach 27

A-6330 Kufstein

Tel. +43 (0)5372 / 6966 - 0

E-Mail direktion@bkh-kufstein.at

menschlich
kompetent | zuverlässig